

ischen Buchhandels. Noch auf lange Zeit hinaus wird die Bücherei des D.N.F. nicht in der Lage sein, ihre Bestände durch Kauf so zu vermehren, wie es in normalen Friedenszeiten möglich wäre. Sie ist auch weiterhin angewiesen auf ein immer wachsendes verständnisvolles Entgegenkommen der deutschen Verlage. Sie hat seit ihren Anfängen bis auf den heutigen Tag Verständnis und Hilfe bei ihnen in reichem Maße gefunden; sie erkennt dies mit hoher Freude und aufrichtiger Dankbarkeit an. Mögen die Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels auf dem Gebiet des Auslandsdeutschums und der Auslandkunde der Bücherei des D.N.F. jeweils möglichst schnell und vollständig als Besprechungsstücke zugehen!

Ebenso wichtig jedoch wie die Gewinnung der neuesten Literatur über das Auslandsdeutschum ist für die Bücherei des D.N.F. der Erwerb der älteren und ältesten Auslandsdeutschums-Literatur. Zwar besitzt die Bücherei schon eine ganze Reihe wertvoller älterer Schriften, besonders über das Deutschum in Nord- und Südamerika; aber die kurze Zeit ihres Bestehens, die während dieser Zeit in erster Linie notwendige Einstellung auch der Bücherei auf die praktischen Zwecke des Instituts, für welche die neuere und neueste Literatur am zweckmäßigsten und unentbehrlichsten ist, die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse brachten es mit sich, daß beim Aufbau der Bücherei die ältere Literatur verhältnismäßig wenig berücksichtigt werden konnte. Andererseits verlangen die wissenschaftlichen Ziele des Instituts sowohl als die von Jahr zu Jahr steigende Gefahr des allmählichen Verschwindens der älteren Literatur jetzt dringend die energische Inangriffnahme und Durchführung der Sammlung der älteren Auslandsdeutschumsliteratur. Es ist klar, daß dadurch die wissenschaftlichen Zwecke des Instituts gefördert werden. Aber auch die rein menschlichen erfahren dadurch eine Verbreiterung und Vertiefung: Ähnlich wie die Familienkunde eine Einzelfamilie innerlich zusammenführt und zusammenhält, schweißt die ältere Deutschumsliteratur — die Familienkunde des Auslandsdeutschums — die Deutschen aller Länder zu einer großen gewaltigen deutschen Weltfamilie zusammen.

Wir richten dabei besonders an alle Antiquare des Inlands und des Auslands, an alle Buchhandlungen, an unsere Freunde und Gönner, an alle Kreise des In- und Auslands, welche für unsere Arbeit und unsere Ziele Sympathie und Verständnis haben, die eindringliche und ausdrückliche Bitte, uns das rein menschlich sowohl als wissenschaftlich so wertvolle ältere deutsche Schrifttum durch Kataloge, Hinweise, Mitteilungen, Winke möglichst rasch und sicher zugänglich zu machen.

Das Studium des Auslandsdeutschums führt weit hinaus über den Bereich des Begriffs »Auslandsdeutschum«: es bedeutet Auslandkunde, politische Weltbildung, weltpolitische Erziehung. Von der weltpolitischen Erziehung der gegenwärtigen jungen deutschen Generation hängt zum größten Teil der Wiederaufbau des deutschen Volkes ab. An der Lösung dieser schicksalvollen Aufgabe der Gegenwart wird sich auch der deutsche Buchhandel aktiv beteiligen; er bleibt damit seiner großen Tradition treu, die zeitbestimmenden geistigen Bewegungen in Deutschland bahnbrechend zu fördern. Das Deutsche Auslands-Institut wird immer mehr zu einem Brunnen deutscher politischer Weltbildung, seine Bücherei ist eine der Quellen, aus der er gespeist wird, und wenn diese in reichem und lebendigem Strom fließen soll, muß sie ihrerseits von dem deutschen Buchhandel stetig, unaufhörlich, kräftig und liebevoll genährt werden.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1924, Nr. 165.

Bücher, Broschüren usw.

Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel. Nr. 28 v. 11. Juli 1924. Wien. Aus dem Inhalt: Absatzkrise im Buchhandel. — Die hohen Bücherpreise.

Anzeiger, Monatlicher, von Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels. 6. Jahrg., Juni 1924. Frankfurt a. M.: H. Dilcher.

Anzeiger für den Schweizer Buchhandel. 36. Jahrg., Nr. 13 v. 10. Juli 1924. Zürich.

Bachem, J. P., Verlagsbuchh. G. m. b. H., Köln: Verlagskatalog. 48 S. m. vielen z. Tl. farbigen Abbildungen.

Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Medizinische Novitäten. Internat. Rundschau über alle Erscheinungen der medizin. Wissenschaften, nebst Referaten. 33. Jahrg., Nr. 4.

Buch, Das lebendige. Mitteilungen aus dem Heller'schen Buchladen Bukum A. G., Wien. 1. Jahrg., Nr. 8/9, 24 S.

Bücherverzeichnis, Deutsches, der Jahre 1915 bis 1920. Lieferung 29. (Stich- und Schlagwortregister: Rohrneseberechnung — Staat). Leipzig: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler 1924. S. 1281—1440. Lex.-8°. Ladenpreis Gm. 7.—

Buchhändler, Der. 5. Jahrg., Nr. 18, 19 u. 20 v. 21. Juni, 1. u. 11. Juli 1924. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Bericht der Versammlung des Gauess Komotau. — Die neuen Vertriebsarten der Verleger (Georg Müller u. a.) — Bericht der Versammlung des Elbgauess. — Bericht über die Gauerversammlung in Reichenberg. — Ausstellung für Kultur und Wirtschaft Auffig. — Bericht über die Hauptversammlung der Genossenschaft in Auffig.

Buchhändlergilde-Blatt. 8. Jahrg., Nr. 7 v. 15. Juli 1924. Berlin. Aus dem Inhalt: Der Niedergang des Schulbuchhandels. — Der Bücheraustausch. — Stenogr. Bericht über die 9. o. Hauptversammlung der Deutschen Buchhändlergilde am 17. Mai. (Fortf.) — Großantiquariat und Ladenpreis.

Buchhändler-Zeitung, Österreichische. Nr. 123. Wien. Aus dem Inhalt: Bücherbesprechungen.

Bst., Dr. R.: Kommentar zu den Durchführungsbestimmungen zur Goldbilanzen-Verordnung vom 28. März 1924. Berlin: Otto Liebmann. XXIII, 227 S. Geb. Gm. 8.50.

Deutsche Lichtbild-Gesellschaft, Berlin SW. 19, Krausenstr. 38/39: Lichtbildbuch Nr. 3. Deutsche Kulturabende I: Alostod, bearb. v. Dr. E. Kalischer. 35 S. m. mehr. Abb. Gm. 1.—

Droit d'Auteur, Le. 37e année, No 7 du 15 juillet 1924. Berne, Bureau international de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie officielle: Législation intérieure. Autriche. Arrêté concernant la protection du droit d'auteur dans les rapports avec la Roumanie. — France. Décret rel. à la perception du droit de suite. — Grande-Bretagne. Règlement conc. le dépôt de livres à la Bibl. Nat. du Pays de Galles. — Indes néerland. Ordonnance conc. les publications du Bureau de la lecture populaire. — Conventions particulières. Autriche. Accession à la convention de Montevideo. — Liechtenstein-Suisse. Traité d'union douanière. — Partie non officielle: Le système de la licence obligatoire en matière de reproduction des oeuvres littér. et artist. par des instruments mécaniques et le régime de l'Union. — Les emprunts licites. IV. — Lettre de Grande-Bretagne. — Jurisprudence: Grande Bretagne. Abrégés scolaires concurrents d'une traduction anglaise, non protégée, de Plutarque.

Evers, Robert: Die Körperschaftsteuer nach der 2. Steuernotverordnung vom 19. Dez. 1923 und den Durchführungsbestimmungen dazu. [Die deutschen Finanz- u. Steuergesetze, hrsg. v. E. Schiffer. Nachtrag zu Bd. 5.] Berlin: Otto Liebmann. XVI, 247 S. Geb. Gm. 9.20.

Handbuch der Literaturwissenschaft. Lfg. 13—20. Wildpark-Potsdam: Akademische Verlagsgesellschaft Athenaion. Je Lfg. Gm. 2.20.

In den jetzt herausgekommenen 13., 14., 18. und 19. Lieferungen setzt B. Sehr seine treffliche Darstellung der englischen Literatur des 19./20. Jahrhunderts fort, in der 20. O. Walzel seine Ausführungen über Gehalt und Gestalt, in der 16. und 17. A. Heusler die Darstellung der altgermanischen Dichtung. Mit der Lieferung 15 begann der Abschnitt über die romanische Literatur von der Renaissance bis zur französischen Revolution von Kemperer, Saffeld und Neubert.

Jugenddeutscher Verlag, Kassel: Verlagsverzeichnis 1924. 4 S.

Literatur, Die. Heft 10 v. Juli 1924. Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt. Aus dem Inhalt: E. Lissauer: Zur Lyrik der Gegenwart. — St. Zweig: Kleist, der Erzähler. — D. Pilsenfein: Theodor Däublers »Athos« und »Sparta«. — E. Dürr: Ed. Reinacher. — Ed. Reinacher: Bemerkungen zum Bau des Verses im Deutschen. — W. v. Scholz: Das Übernormale. — A. Luther: Russische Bücher. — A. Ludwig: Der Golem.

Literatur, Die schöne. 25. Jahrg., Nr. 7 v. 15. Juli 1924. Leipzig: Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: M. Schneider: Wilhelm v. Scholz. Zum 50. Geburtstag. — W. v. Scholz: Erlebnis mit Dichtern. — W. Frels: W. v. Scholz-Bibliographie. — Besprechungen. — Mitteilungen. (Mit der Beilage: Die Ernte. Bogen 7.)